

Terminkalender für die Gemeinde- und Landkreiswahl am 2. März 2008

Tag vor	Termin /	Vorgang / Aufgabe	GLKrWG	GLKrWO
dem	Datum		Art. (Abs.)	§ (Abs.)
Wahltag		Aufatallium a dan Walahiyana ah lii wa	Satz	Satz
ab 15	ab 2.12.2006	Aufstellung der Wahlvorschläge	24 (1);	39 - 44
Monate bis spätestens	bis		25;	
•	9.1.2008		29; 45	
53. Tag vor dem	9.1.2008 vor	Berufung des Wahlleiters und der	5 (1)	
89. Tag	Dienstag,	stellvertretenden Person des Wahlleiters;	3 (1)	
oo. rag	4.12.2007	Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde		
etwa ab	etwa ab	Einteilung der Gemeinde in Stimmbezirke;	11	13 (1) (2)
dem 90.	3.12.2007	Bezeichnung der Briefwahlvorstände;		54; 70 (2)
Tag	bis zum	Meldung an das LRA für Landkreiswahlen;		13 (3)
bis zum	Montag,	Anlegen der Wählerverzeichnisse nach dem	12	12,14,15
34.Tag	28.1.2008	Stand vom 27.1. (Stichtag)		
frühestens	Dienstag,	Wahlbekanntmachung und Aufforderung zur		34, 35, 98
89. Tag,	4.12.2007	Einreichung von Wahlvorschlägen		
spätestens	Donnerstag			
66. Tag	27.12.2007			
nach	unverzüglich	Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge;	32 (1)	36 (2) (3)
Einreich-		Hinweise zur Mängelbeseitigung;	24 (1)4;	(4)
ung der		Auflegung von Unterstützungslisten für neue	27; 28 (1)	
Wahlvor-		Wahlvorschlagsträger bei der Gemeinde;		
schläge	40.4.2000	Fristanda für		
52. Tag,	10.1.2008 18 Uhr	Fristende für:	31 Satz 1	24 (4) 25
18 Uhr	16 0111	- Einreichung von Wahlvorschlägen- Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen	31 Satz 1;	34 (1), 35 49
		- Rücknahme von Zustimmungserklärungen	45 (1); 25	49
		einzelner sich bewerbender Personen	(3) 3	
		- Nachbringen fehlender Unterschriften auf	(3) 3	47 (2)
		Wahlvorschlägen und Niederschriften		17 (2)
		- Beliebige Änderungen von Wahlvorschlägen		
52. Tag,	Do.	Bekanntmachung der rechtzeitig eingereichten	31 Satz 2	45, 98
nach 18	10.1.2008	Wahlvorschläge mit Hinweis auf die Nachfrist,		-,
Uhr oder	nach 18	falls diese läuft;		
51. Tag	Uhr oder	Mitteilung der Bekanntmachung an das	45 (2)	
	Freitag	Statistische Landesamt in Gemeinden über		
	11.1.2008	10.000 Einwohnern und Landkreisen		
etwa 48.	etwa	Bildung und Einberufung des Wahlausschusses	4 (2); 5 (2)	5 (1)
Tag	Montag,	für den 40. Tag vor dem Wahltag;	(3)	Sätze 1,2
	14.1.2008	Bekanntmachung der Sitzung des		5 (1) Satz
45 T	D .	Wahlausschusses;	04.0.1.0	3; 98
45. Tag,	Do.,	Fristende für die Einreichung weiterer	31 Satz 2	46
18 Uhr	17.1.2008	Wahlvorschläge, wenn bis zum 52. Tag vor der		
	18 Uhr	Wahl kein oder nur ein Wahlvorschlag		
		eingereicht wurde; Hinweis auf die Folgen an den Beauftragten, falls		
		nur ein Vorschlag vorliegt		
		nui em voiscinay voinegt	<u> </u>	

	T =		_	T
45. Tag, 18	Do.	Möglichkeit der Verdoppelung der Bewerberzahl,	31 Satz 3	46 (1)
Uhr bis	17.1.2008,	wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt;		
41. Tag, 18	18 Uhr			
Uhr	bis Mo.			
	21.1.2008,			
41. Tag	18 Uhr 21.1.2008,	Fristende für:		
41. Tay	18 Uhr	- Mitteilung von Listenverbindungen	26	44 (2)
	10 0111	- Mängelbeseitigung an Wahlvorschlägen	32 (1) 2	44 (2)
	12 Uhr	- Eintragung in Unterstützungslisten für neue	28 (1) 2	38
	12 0111	Wahlvorschlagsträger; Abschluss der Listen, ggf.	20 (1)	30
		Weiterleitung an LWL		
40. Tag	Dienstag	Beschluss des Wahlausschusses über Gültigkeit	32 (2) (3)	
40. Tag	22.1.2008	der eingereichten Wahlvorschläge und über die	Satz 1	
	22.1.2000	Zulässigkeit von Listenverbindungen; Mitteilung	Oatz 1	
		an die Beauftragten		
34. Tag,	Montag	Fristende für Erhebung von Einwendungen	32 (3) 2	48
18 Uhr	28.1.2008,	gegen ganz oder teilweise für ungültig erklärte	32 (3) 2	1-0
10 0111	18 Uhr	Wahlvorschläge durch den Wahlvorschlagsträger		
	10 0111			
bis 33. Tag,	nach 18	Abschließende Entscheidung des	32 (3)	47
24 Uhr	Uhr bzw,	Wahlausschusses über die Gültigkeit der	Sätze 3,4	1
	spätestens	Wahlvorschläge – bis dahin noch möglich	, , ,	
	Dienstag	Beseitigung behebbarer Mängel von		
	29.1.2008,	zurückgewiesenen Wahlvorschlägen		
	24 Uhr			
31. Tag,	Do.	Fristende für die Anrufung des	32 (4) 2	48 (2)
18 Uhr	31.1.2008,	Beschwerdeausschusses	, ,	
	18 Uhr			
27. Tag,	Montag,	Spätester Zeitpunkt für die Entscheidung des	32 (4) 3	11
24 Uhr	4.2.2008,	Beschwerdeausschusses		
	24 Uhr			
spätestens	Dienstag	Spätester Termin für:		
26. Tag	5.2.2008	- Bekanntmachung der zugelassenen	33 (1); 45	51 (1) –
		Wahlvorschläge;	(1)	(3); 98
		- Mitteilung der Bekanntmachung der		54 (4)
		zugelassenen Wahlvorschläge an das		51 (4)
		Statistische Landesamt (Gemeinden über 10.000		
		Einwohner und Landkreise)	40	20
		- Herstellung der Stimmzettel und Beschaffung	16	32
		von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen		
nicht vor	nicht vor	Beginn mit der Ausstellung von Wahlscheinen	13 (1)	23,24,26,
dem 34.	Montag,	und Ausgabe der Briefwahlunterlagen	13 (1)	25,24,20,
Tag	28.1.2008	und Adagabe der Briefwanfunterlagen		21
spätestens	10.2.2008	Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis		15 (6)
21. Tag	10.2.2000	Antiag dar Emitragang in das Wanterverzeiennis		13 (0)
spätestens	10.2.2008	Anlegen der Wählerverzeichnisse	12	12, 14
21. Tag	10.2.2000	Amegen der Wanterverzeienmisse	12	12, 14
spätestens	10.2.2008	Benachrichtigung der Wähler von der Eintragung		16
21. Tag	101212000	in das Wählerverzeichnis		
		(Wahlbenachrichtigung)		
20.	Montag	Zeitraum in dem die Wählerverzeichnisse zur	12 (2)	18, 19
bis 16. Tag	11.2.2008	Einsicht bereit liegen;		
	bis Freitag	Beschwerdemöglichkeit gegen die Richtigkeit	12 (3)	
	15.2.2008	und Vollständigkeit des Wählerverzeichnis	(-)	
etwa ab	Montag	Vorbereitung der Stimmabgabe in		13,
20. Tag	11.2.2008	Sonderstimmbezirken		66 (1) -(4)
bis etwa	etwa	Bildung der Wahl- und Briefwahlvorstände	4 (2); 6	3, 4
			` '' -	1 '
20.Tag	Montag	(einschließlich beweglicher Wahlvorstände)		

etwa 16.	etwa	Ladung der Mitglieder der Wahl- und		3 (3), 5
bis 11. Tag	Freitag 15.2.2008 bis Mi. 20.2.2008	Briefwahlvorstände (einschließlich Einladung zur Wahlinformation)		(2), 7(1)
etwa 13. bis 9. Tag	Mo. – Fr. 18.2.2008 bis 22.2.2008	Unterrichtung der Mitglieder der Wahl- und Briefwahlvorstände über ihre Aufgaben		3 (3)
spätestens 13. Tag	spätestens Montag 18.2.2008	Beschwerdemöglichkeit gegen die Ablehnung von Anträgen auf Eintragung in das Wählerverzeichnis	12 (3) 1	19 (1)
spätestens 13. Tag	spätestens Montag 18.2.2008	Hinweise an Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen über die Stimmabgabe durch Briefwahl in diesen Einrichtungen		69 (4)
spätestens 10.Tag	Donnerstag 21.2.2008	Spätester Termin für: - Nachricht über Stattgabe einer Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis an Betroffene; - Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde, wenn der Beschwerde nicht stattgegeben wird	12 (3) Satz	19 (3)
spätestens 8.Tag	Samstag 23.2.2008	Spätester Termin für die Anforderung eines Wählerverzeichnisses in Sonderstimmbezirken und für bewegliche Wahlvorstände zur Ausstellung und Übermittlung der erforderlichen Wahlscheine		25
spätestens 6.Tag	Montag 25.2.2008	Spätester Termin für: - Erlass der Wahlbekanntmachung - Beschwerde gegen die Versagung eines Wahlscheins - Einladung der Mitglieder des Wahlausschusses zur Sitzung über die Feststellung d. Wahlergebnisse und öffentliche Bekanntmachung	13 (2) Satz 1	53 29 (1) 5 (1), 98
6.Tag bis 2.Tag	Mo. bis Fr. 25.2.2008 bis 29.2.2008	Ausstattung der Abstimmungs- und Auszählräume		54 – 57, 70 (2)
4. Tag	Mittwoch 27.2.2008	Spätester Zeitpunkt von Beschwerdeentscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde	12 (3) Satz 3; 13 (2) Satz 2	19 (5), 29 (2)
3. Tag	Donnerstag 28.2.2008	Frühester Termin für den Abschluss des Wählerverzeichnisses und des Wahlscheinverzeichnisses		21, 26 (3)
2. Tag, 15 Uhr	Freitag 29.02.2008 15 Uhr	Ende der allgemeinen Antragsfrist für Wahlscheine und Briefwahlunterlagen		23 (3) Satz 1
1. Tag	1.3.2008	- Spätester Termin für den Abschluss des Wählerverzeichnisses und der Wahlscheinverzeichnisse - Bis 12 Uhr: Erteilung von neuen Wahlscheinen, wenn diese nicht zugegangen sind - Vorbereitung der Abstimmung, Ausstattung der Wahl- und Briefwahlvorstände (soweit nicht am Wahltag vor 8 Uhr)		21, 26 (3) 28 (4) Satz 2 58

Wahltag	2.3.2008	Abstimmung von 8.00 bis 18.00 Uhr 15 Uhr: Fristende für Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen an plötzlich erkrankte oder nicht im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte: Benachrichtigung des zuständigen Wahlvorstehers	15	59 – 65 23 (3) Satz 2, 3
		18 Uhr: Spätester Zeitpunkt zur Endgegennahme von Wahlbriefen		69 (1) Satz 3
Wahltag nach 18		Ermittlung, Feststellung und Verkündung des Wahlergebnisses, Wahlstatistik, Schnellmeldung		79 – 92, 94
Uhr oder folgende Tage		Meldung des Wahlergebnisses an die Rechtsaufsichtsbehörde und Vorlage der Wahlunterlagen;		93
		Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses; Verständigung der gewählten Personen	47 (1)	92 (2),98
		Sicherung und Verwahrung der Wahlunterlagen		99(1),100
2. Sonntag nach dem Wahltag	16.3.2008	Durchführung der erforderlichen Stichwahl	46 (1) Satz 2	78
1 Woche nach Verständigung		Ende der Erklärungsfrist für die gewählten Personen über die Annahme der Wahl	47 (1) (3)	
14 Tage nach Verkündung		Ende der Wahlanfechtungsfrist	51 Satz 1	
4 Monate nach Verkündung der Wahlergebnisse		Ende der Ausschlussfrist für Berichtigung und Ungültigkeitserklärung des Wahlergebnisses, sofern die Frist nicht verlängert wird	50 (4)	